

# Zum 3. Mal den Gaselan-Pokal erkämpft

**Mehr als 40 SC-Athleten waren in Fürstenwalde dabei /  
Erfolge auch beim Block-Mehrkampf**

Das war schon eine große und tolle Vereinstruppe, die sich am 29. Juni daran machte, den 5. Gaselan-Pokal der SG Gaselan Fürstenwalde zu erkämpfen. Mit 42 Athleten war der SC Frankfurt (Oder) angereist. Und es hat sich gelohnt: Unter 14 Vereinen mit etwa 200 Startern haben die Frankfurter diesen Mannschaftswettkampf für die U8 bis U16 zum dritten Mal gewonnen – nach 2019 und 2023. Mit großen Teams waren auch der Neuköllner SC/SV, Leichtathletik in Beeskow, Stahl Eisenhüttenstadt und natürlich die Gastgeber vertreten. Parallel absolvierten vier Sportler einen Blockmehrkampf Spring/Sprung – auch mit tollem Ergebnis.



Gewertet wurden die 20 besten Platzierungen je Verein. Und da konnten acht Frankfurter mit insgesamt 17 ersten Plätzen glänzen. Zu den erfolgreichsten SC-Teilnehmern gehören **Colin Kampioni** (M13), der bei allen vier Starts siegte, **Emilia Thaens** (W15) mit drei Siegen und **Alan Clark** Kehder (M9) mit zweimal Gold und einmal Bronze. Toll auch der Sieg von **Lilli Marie Steinke** (W7) – die U10 hatte einen Vierkampf absolviert. Dazu kamen elf 2. und neun 3. Plätze sowie ein zweiter und dritter Platz in den Staffeln.

Aber 17x Platz 1 hatte auch der Neuköllner SF erkämpft und wie die Frankfurter 194 Punkte der besten 20 Platzierungen erreicht! Da musste die Gesamtpunktzahl der Plätze 1-5 entscheiden und da hatten wir mit 328 Punkten zu 270 für die Neuköllner deutlich die Nase vorn.

„Das war eine richtig schöne familiäre Veranstaltung. Mit unserer großen Gruppe hat das richtig Spaß gemacht“, schildert Trainerin Ricarda Bohrisch. Wegen der Hitze hätten sich alle Vereine hinter ein Gebäude verzogen – so gab es ein richtiges Sportlerlager.



Und obwohl es nach der Siegerehrung noch eine Weile dauerte und wirklich heiß war, sind bis auf wenige begründete Ausnahmen alle Kinder und Eltern bis zur Siegerehrung geblieben. Mehr noch: Die Jüngeren beharrten auch darauf, dass die Blockmehrkämpfer bei der Siegerehrung dabei sein sollten, obwohl sie nicht in die Wertung kamen. „Die Jüngeren haben auch immer wieder gefragt, ob die Großen die Norm schon geschafft haben“, beschreibt Ricarda Bohrisch die gute Stimmung. Zur Norm später.

Der Gaselan-Pokal sei ein Höhepunkt für den Verein – weil viele Kleine überhaupt eine Wettkampfmöglichkeit erhalten, „Mittlere“ – deren Leistung für die Teilnahme an einer Landesmeisterschaft nicht reicht – sich einmal mehr bei Sportfesten messen und in kleinem Rahmen Erfolge feiern können und die Athleten über alle Altersklassen hinweg füreinander da sind und mitfeiern. So ist es ein echter Gemeinschaftspokal. „Es war schön zu erleben, wie Klein und Groß sich gefreut und umarmt haben“, sagt denn auch die Trainerin.

Für die U8, die mit je drei Mädchen und Jungen dabei war, sagt Übungsleiterin Anja Henschel: „Alle Kinder hatten Spaß, haben sich achtbar geschlagen und in allen Disziplinen ihres Vierkampf aus 30 m, 400 m, Weit, Ball persönliche Bestleistungen aufgestellt.“ Für **Marcel Wojtowicz** und **Leonhard Rose** war es der erste Wettkampf überhaupt. „Marcel ist erst zwei Monate im Verein und schlug sich achtbar, insbesondere beim Weitsprung (2,32 m) zeigte er seine Bewegungsintelligenz. Alle Sprünge waren gültig und sicher über der Zwei-Meter-Marke.“



**Lilli-Marie Steinke** (W7) hat den Vierkampf gewonnen (50 m: 6,37 s, Weit: 2,68 m, Ball: 10,50 m) und insbesondere beim 400m-Lauf brilliert. Den gewann sie mit großem Abstand in 1:30,46 min. „Vor dem Start hat sich Lilli-Marie gewünscht zu gewinnen, weil sie in der Pokalwertung dem Verein zehn Punkte schenken wollte. Entsprechend motiviert ließ sie die Riege der Mädchen von Beginn an abgeschlagen hinter sich“; erzählt Anja Henschel.

**Enny Epperlein, Noan Block und Leonhard Rose** haben in ihren Altersklassen jeweils Platz 3 im Vierkampf erreicht. **Edda Kutz** hat mit gleich 2,40 m das erste Mal die 2-Meter-Marke übersprungen.



In den Altersklassen **U12 und U14** waren acht Sportler erfolgreich. **Colin Kampioni** siegte nicht nur viermal, sondern konnte sich im 75m-Sprint sowie im Hochsprung verbessern. Im Hochsprung mit 1,41m gleich um zehn Zentimeter. Böse ausgebremst hat ihn nur die niedrige Matte, sodass er ungünstig bei 1,41 m abrollte und sich den Arm brach. Wir wünschen ihm schnell gute Besserung. Schön, dass auch bei mehrere 15-Jährige – erfolgreich – gestartet waren.



Parallel zu den Pokal-Disziplinen hatte Gastgeber SG Gaselan eine Bitte der Frankfurter erfüllt und für die AK 15 Disziplinen für den Blockmehrkampf Sprint/Sprung angeboten. Den nahmen drei Frankfurter Jungen und ein Mädchen aus Königs Wusterhausen wahr. Den Grund erklärt Stützpunktrainer Hartmut Schulze: „Wenn unsere Jungs an den Deutschen Jugendmeisterschaften teilnehmen wollen, müssen sie eine Zusatznorm aus einem Blockmehrkampf bringen. Schön, dass Gaselan den Wettkampf ermöglicht hat, sonst hätten wir weit wegfahren müssen.“ **Jakob Windmüller** und **Leo an der Heiden** (beide M15) sowie **Florian Martin Mansfeld** (M14) gelang bei ihrem Block-MK jeweils ein Ergebnis über den geforderten 2300 Punkten, auch wenn sie sich im Weitsprung laut Trainer schwer getan hätten. Jakob hätte aber ein gutes Speerergebnis gezeigt. Alle drei hatten sich für die 4x100m-Staffel der U16 qualifiziert – gemeinsam mit Kai an der Heiden, der die Block-Norm schon im Mai in Potsdam erfüllt hatte und in Gaselan Einzeldisziplinen bestritt.

## Ergebnisse:

### Platz 1

Lilli Marie Steinke (W7/Mehrkampf)  
Alan Clark Kehder (M9/Weit, Ball)  
Clara Rosenträger (W11/Hoch)  
Mia-Marie Weidner (W12/Kugel, Ball)  
Frida Marowski (W13/Kugel)  
Colin Kampioni (M13/60 m Hü, Weit, Hoch, 75 m)  
Emilia Thaens (W15/100 m, Weit, Kugel)  
Kai an der Heiden (M15/80 m Hü, 100m, Weit)



### Platz 2

Luczus Magnus (M8/Ball)  
Thomas Richard (M9/Ball)  
Philipp Rose (M10/ Weit, Ball)  
Clara Rosenträger (W11/Ball)  
Paul Gustav Heller (M11/50 m)  
Lukas Pape (M12/Weit)  
Mia-Marie Weidner (W12/Hoch)  
Louisa Berndt (W13/Kugel)  
Vincent Lüppker (M13/Kugel)  
Kai an der Heiden (M15/Kugel)

### Platz 3

Noan Block (M7/Vierkampf)  
Leonhard Rose (M7/Vierkampf)  
Maximilian Retzer (M8/50 m)  
Alan Clark Kehder (M9/50 m)  
Paul Gustav Heller (M11/Weit)  
Lukas Pape (M12/Hoch)  
Frida Marowski (W13/Weit)  
Moritz Chomse (M15/Weit)  
Grete Chomse (W15/100 m)



## Staffel 4x200 m

U10 4. SCF I

U12 2. SCF I

U14 3. SCF

## Blockmehrkampf M15

1. Jakob Windmüller 2861 Punkte
2. Leo an der Heiden 2688 Punkte
3. Florian Martin Mansfeld 2508 Punkte

Detaillierte Ergebnisse unter: <https://ladv.de/veranstaltung/detail/29667/5.-SG-Gaselan-Pokal-F%C3%BCrstenwalde-Spree.htm>